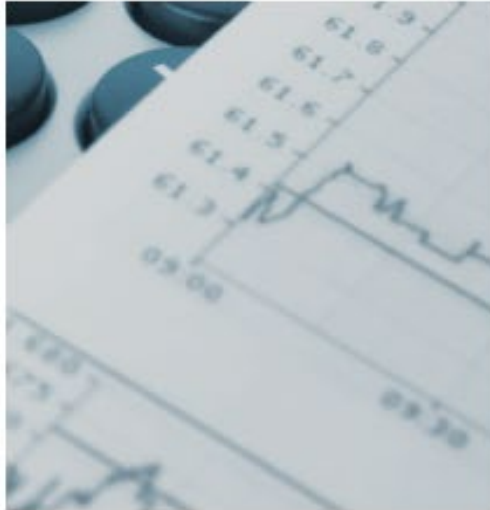


ZAHLEN DATEN FAKTEN



Beschäftigungs- und Arbeitsmarktentwicklung in der Steiermark und Österreich im August 2024 und den ersten acht Monaten 2024

österreichweit wurde erstmals seit 3,5 Jahren ein Beschäftigungsrückgang im Vorjahresvergleich realisiert (-0,1 % bzw. -4.622) weiter steigende Arbeitslosenzahlen und Arbeitslosenquoten im August 2024 in allen Bundesländern, Frauen wie Männer sind von zunehmender Arbeitslosigkeit betroffen, deutlicher Rückgang an offenen Stellen, Beschäftigungszuwächse im Zeitraum Jänner bis August nur in Wien, Tirol, und Salzburg, deutliche Beschäftigungsrückgänge in Oberösterreich, in den übrigen Bundesländern ebenfalls steigende Einbußen

13. September 2024



Inhalt

1	Zusammenfassung.....	2
1.1	Die Langzeitbeschäftigungslosigkeit in der Steiermark im Zeitverlauf der letzten zwölf Monate ..	3
2	Arbeitsmarkt und Beschäftigung.....	4
2.1	Der steirische und österreichische Arbeitsmarkt im August 2024	4
2.2	Der Arbeitsmarkt in den ersten acht Monaten 2024 in der Steiermark und Österreich	7
3	Tabellenanhang: Bundesländervergleich Arbeitsmarkt.....	9

1 Zusammenfassung

Der Arbeitsmarkt am 31. August 2024

Ende August 2024 war in der Steiermark die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültige Zahlen) gegenüber dem Vorjahr um -0,5 % bzw. -2.960 (Österreich: -0,1 % bzw. -4.622) Beschäftigungsverhältnisse niedriger als im August 2023. Insgesamt wurden in der Steiermark damit 542.931 unselbstständige Aktivbeschäftigungsverhältnisse gezählt (Österreich: 3.928.972).

Am 31.8.2024 wurden in der Steiermark 34.729 vorgemerkte Arbeitslose gezählt. Damit waren um +13,9 % bzw. +4.245 mehr Personen als Ende August 2023 von Arbeitslosigkeit betroffen. In Österreich waren es 287.458 Personen und damit um +10,0 % bzw. +26.160 mehr als Ende August 2023. Männer in der Steiermark verzeichneten einen Anstieg von +18,1 % (Ö: +11,2 %), Frauen von +9,8 % (Ö: +8,7 %). Die Gruppe der betroffenen Jugendlichen wuchs um +11,0 % (Ö: +13,2 %) auf 3.800 Personen. Höhere Zuwächse im Vorjahresvergleich realisierte die Gruppe der Älteren (50+) mit +14,0 % (Ö: +8,5 %).

Die Langzeitarbeitslosigkeit stieg in der Steiermark um +19,2 % auf 4.546 Personen (Österreich: +14,4 % auf 36.425), die Langzeitbeschäftigungslosigkeit stieg um +17,1 % auf 8.853 Personen (Österreich: +12,3 % auf 84.539). Die endgültige Arbeitslosenquote lag in der Steiermark Ende August 2024 bei 5,9 % (+0,7 Prozentpunkte gegenüber August 2023) die Österreichs bei 6,7 % (+0,6 Prozentpunkte gegenüber dem August 2023).

Der Arbeitsmarkt in den ersten acht Monaten 2024 (Monate Jänner bis August)

Insgesamt sank die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültig) in den ersten acht Monaten 2024 in der Steiermark gegenüber dem Vorjahr um -0,2 % (siebter Platz im Bundesländerranking) bzw. -1.000 Beschäftigungsverhältnisse auf 537.923 (Österreich: +0,2 % bzw. +7.569). Gleichzeitig stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen in den ersten acht Monaten um +12,0 % bzw. +3.787 auf 35.262 in der Steiermark – der zweitstärkste Zuwachs aller Bundesländer hinter Oberösterreich mit +17,7 %. In Österreich stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen um +10,1 % bzw. +26.973 auf durchschnittlich 292.993 Personen. In der Steiermark kam es in den ersten acht Monaten 2024 zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit bei den Frauen (+8,4 %) und einem deutlich höheren Anstieg bei den Männern (+14,8 %). Die Gruppe der Älteren (50+) verzeichnete einen Zuwachs von +9,0 %. Die Gruppe der Langzeitarbeitslosen verzeichnete einen Zuwachs von +12,4 %, die Zahl der Langzeitbeschäftigungslosen erhöhte sich um +11,4 %. Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Jugendlichen stieg um +12,9 %. Die Zahl der Personen in Schulung nahm um +12,6 % zu. Insgesamt waren in den ersten acht Monaten 2024 durchschnittlich 43.829 Personen als vorgemerkt arbeitslos

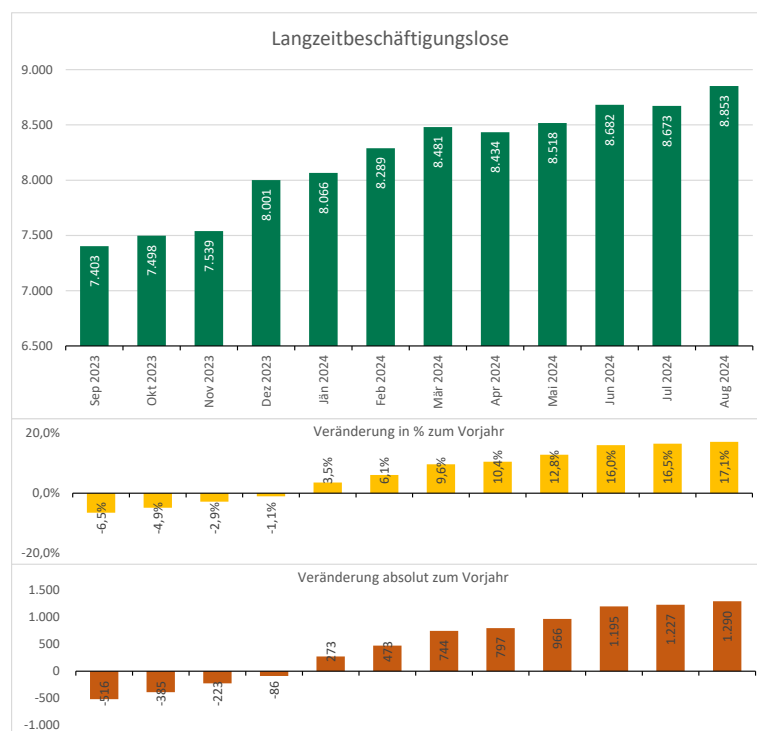
oder in Schulung gemeldet – um +12,2 % bzw. +4.749 mehr als im Vorjahr. Die (endgültige) durchschnittliche Arbeitslosenquote lag mit +6,1 % um +0,6 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 6,9 % bzw. +0,6 %-Punkte).

1.1 DIE LANGZEITBESCHÄFTIGUNGSLOSIGKEIT IN DER STEIERMARK IM ZEITVERLAUF DER LETZTEN ZWÖLF MONATE

Während der Begriff der Langzeitarbeitslosigkeit (Personen, die über 365 Tage als arbeitslos gemeldet sind) das langfristige Verharren im System des AMS, das jeweils nur kurz unterbrochen wird (kleiner 28 Tage), bezeichnet, liegt bei der Langzeitbeschäftigungslosigkeit der Schwerpunkt auf der nachhaltigen Eingliederung in den Beschäftigungsmarkt. Hier werden Unterbrechungen bis zu 62 Tage zur Geschäftsfalldauer hinzugerechnet. Dadurch wird mit dieser Kenngröße eine deutlich größere Menge an Personen, die es noch nicht geschafft haben, sich in längerfristiger Beschäftigung zu halten, erfasst.

Die folgende Abbildung zeigt den zeitlichen Verlauf der Langzeitbeschäftigungslosigkeit in der Steiermark der letzten zwölf Monate (September 2023 bis August 2024) als Absolutwerte sowie als relative und absolute Dynamik. Bis zum Dezember 2023 lag die Langzeitbeschäftigungslosigkeit durchgehend unter dem Vorjahresniveau, Seither ist eine deutlich verstärkte Dynamik bei der Zunahme zu erkennen. Ende August 2024 lag die Langzeitbeschäftigungslosigkeit bereits um +17,1 % höher als im August 2023. Damit waren 8.853 als arbeitslos vorgemerkte Personen dieser Gruppe zuzurechnen. Dies ergab einen Anteil von 25,5 % (Österreich: 29,4 %) an den gesamten vorgemerkten Arbeitslosen. Damit war Ende August 2024 mehr als jeder vierte vorgemerkte Arbeitslose von Langzeitbeschäftigungslosigkeit betroffen. Die aktuelle Entwicklung der Langzeitbeschäftigungslosigkeit zeigt an, dass es nach einer rund zwei Jahre andauernden Phase des Rückgangs (die Jahre 2022 und 2023) zu einer erneuten stärkeren Verfestigung der Arbeitslosigkeit kommt.

Abbildung 1: Verlauf der Langzeitbeschäftigungslosigkeit in der Steiermark in den letzten zwölf Monaten



Quelle: AMS, eigene Berechnung und Darstellung der A12.

2 Arbeitsmarkt und Beschäftigung

2.1 DER STEIRISCHE UND ÖSTERREICHISCHE ARBEITSMARKT IM AUGUST 2024

Der aktuell schwache österreichische Arbeitsmarkt ist großteils der angespannten konjunkturellen Lage geschuldet. Die Industrie wie auch das Bauwesen schwächeln in Österreich und eine Besserung der Lage ist noch nicht in Sicht. Die österreichische Volkswirtschaft wird im Jahr 2024 bestenfalls stagnieren. Es droht die längste Rezession der letzten 25 Jahre. Die Inflation lässt zwar weiter nach, der private Konsum entwickelt sich angesichts der deutlichen Realeinkommenszuwächse dennoch schwach. **Im August 2024 kam es österreichweit erstmals seit rund 3,5 Jahren zu einem geringen (endgültigen) Beschäftigungsrückgang von -0,1 % bzw. -4.622 im Vorjahresvergleich.** Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen stieg Ende August 2024 im Vorjahresvergleich um +10,0 % bzw. +26.160, gleichzeitig sank die Zahl der unselbstständig Aktivbeschäftigten (endgültige Zahlen) geringfügig um -0,1 % bzw. -4.622. Die sich daraus ergebende Arbeitslosenquote lag mit 6,7 % über dem Niveau des Vorjahres (+0,6 %-Punkte). Alle Bundesländer verzeichneten Ende August 2024 einen Zuwachs bei der Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen. Gleichzeitig konnte die Beschäftigung, wenn auch deutlich abgeschwächt, in drei von neun Bundesländern ausgeweitet werden. Die Arbeitslosenquote blieb in allen Bundesländern damit über dem Niveau des Vorjahres. In allen Wirtschaftsbereichen geht diese Entwicklung weiterhin mit einem großen Arbeitskräftemangel und Fachkräftemangel einher.

In der Steiermark wurden Ende August 2024 mit 34.729 arbeitslosen Personen, um +13,9 % bzw. +4.245 Personen mehr als Ende August 2023 gezählt. Die unselbstständige Aktivbeschäftigung in der Steiermark (endgültig) sank Ende August 2024 gegenüber dem Vorjahr um -0,5 % bzw. -2.960 Beschäftigungsverhältnisse erstmals deutlich (Rang 7 im Bundesländervergleich) auf 542.931 (Österreich: -0,1 %). Zuwächse verzeichneten weiterhin die Bundesländer Wien mit +0,9 %, Tirol mit +0,4 % und Salzburg mit +0,3 %.

Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen stieg österreichweit Ende August 2024 im Vorjahresvergleich auf 287.458 und lag damit um +10,0 % bzw. +26.160 höher als im Vorjahr. Frauen (+8,7 %) verzeichneten einen deutlich geringeren Zuwachs als Männer (+11,2 %).

Die absolut meisten Arbeitslosen in Österreich waren Ende August 2024 im Bereich der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (NACE N) gemeldet. Die 49.157 vorgemerkten Arbeitslosen waren für 17,1 % der gesamten Arbeitslosen verantwortlich und verzeichneten einen Zuwachs von +9,3 % bzw. +4.164 Personen. Die zweitgrößte Branche war der Handel (G) mit 44.273 Personen bzw. einem Anteil von 15,4 % (+12,4 % bzw. +4.881 gegenüber dem Vorjahr). Das Gesundheits- und Sozialwesen (Q) lag mit 29.192 Personen und einem Anteil von 10,2 % an dritter Stelle (+6,3 % gegenüber dem Vorjahr). **Im Tourismus (viertgrößte Branche) – stieg die Arbeitslosigkeit um +10,0 % bzw. +2.476 auf 27.342 Personen und stellte einen Anteil von 9,5 % aller als arbeitslos vorgemerkten Personen.** Der Herstellung von Waren (C) waren 25.523 arbeitslose Personen (Anteil 8,9 %) zugeordnet, ein Zuwachs von +17,2 % bzw. +3.739 im Vorjahresvergleich und damit Rang fünf. Den sechsten Rang realisierte die Wirtschaftsklasse unbekannt mit 22.580 Personen, einem Anteil von 7,9 % und einem Zuwachs von +1,3 % bzw. +298 Personen. Der Bau belegte Rang sieben mit 18.592 vorgemerkten Arbeitslosen und +13,8 % bzw. +2.261 gegenüber dem August 2023 (Anteil: 6,5 %). Diese sieben Aggregate stellten Ende August 2024 mehr als drei Viertel (75,4 %) aller arbeitslosen Personen in Österreich.

Die folgende Tabelle gibt einen detaillierten Überblick über die aktuelle Arbeitsmarktsituation in der Steiermark und Österreich.

Tabelle 1: Arbeitsmarktindikatoren für den August 2024 für die Steiermark und Österreich

Indikator	Steiermark			Österreich		
	August 2024	Veränderung zum Aug. 2023	Veränderung zum Jul. 2024	August 2024	Veränderung zum Aug. 2023	Veränderung zum Jul. 2024
Unselbstständig Aktivbeschäftigte*	542.931	-0,5 %	-0,7 %	3.928.972	-0,1 %	-1,0 %
davon Frauen*	245.675	0,6 %	-0,9 %	1.809.303	0,8 %	-1,2 %
davon Männer*	297.256	-1,4 %	-0,5 %	2.119.669	-0,9 %	-0,9 %
Arbeitslosenquote in %**	5,9	0,7 %-Punkte	0,3 %-Punkte	6,7	0,6 %-Punkte	0,3 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Frauen**	6,2	0,5 %-Punkte	0,4 %-Punkte	6,7	0,5 %-Punkte	0,5 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Männer**	5,7	0,9 %-Punkte	0,2 %-Punkte	6,7	0,7 %-Punkte	0,2 %-Punkte
Vorgemerkte Arbeitslose	34.729	13,9 %	4,2 %	287.458	10,0 %	4,5 %
davon Frauen	16.750	9,8 %	5,7 %	134.341	8,7 %	7,0 %
davon Männer	17.979	18,1 %	2,7 %	153.117	11,2 %	2,5 %
davon Jugendliche	3.800	11,0 %	10,0 %	33.254	13,2 %	11,5 %
davon ältere Arbeitslose (50+)	11.533	14,0 %	0,5 %	84.881	8,5 %	1,1 %
davon länger als ein Jahr arbeitslos	4.546	19,2 %	2,5 %	36.425	14,4 %	2,1 %
davon Langzeitbeschäftigungslose	8.853	17,1 %	2,1 %	84.539	12,3 %	2,6 %
SchulungsteilnehmerInnen	7.684	14,7 %	-3,5 %	64.798	9,0 %	-3,0 %
davon Frauen	4.349	13,9 %	-2,9 %	31.668	7,8 %	-3,8 %
davon Männer	3.335	15,8 %	-4,2 %	33.130	10,1 %	-2,3 %
Vorgemerkte Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen	42.413	14,1 %	2,7 %	352.256	9,8 %	3,1 %
davon Frauen	21.099	10,6 %	3,8 %	166.009	8,5 %	4,7 %
davon Männer	21.314	17,7 %	1,6 %	186.247	11,0 %	1,6 %
sofort verfügbare offene Stellen	12.584	-16,4 %	-1,9 %	92.827	-15,5 %	-1,8 %
Lehrstellensuchende	948	-3,2 %	-3,0 %	10.109	20,7 %	7,2 %
sofort verfügbare offene Lehrstellen	1.141	-2,1 %	21,6 %	8.632	-8,8 %	9,7 %

Quelle: DVSV, AMS, Berechnungen Abteilung 12; * inklusive freier Dienstnehmer; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 12.9.2024.

In der Steiermark kam es Ende August 2024 im Vorjahresvergleich zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit bei den Männern von +18,1 % (Österreich: +11,2 %) und bei den Frauen von +9,8 % (Österreich: +8,7 %). Die Gruppe der Jugendlichen erhöhte sich um +11,0 % (Österreich: +13,2 %). Die Gruppe der Älteren über 50 Jahren vergrößerte sich um +14,0 % (Österreich: +8,5 %). Personen, die länger als ein Jahr arbeitslos waren, realisierten einen Zuwachs von +19,2 % (Österreich: +14,4 %). Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen in der Steiermark, die als „langzeitbeschäftigungslos“ titulierte waren, stieg Ende August 2024 um +17,1 % auf 8.853 Personen (Österreich: +12,3 % auf 84.539). Dies waren somit **25,5 % der insgesamt vorgemerkten Arbeitslosen** in der Steiermark (Österreich: 29,4 %).

Die Zahl der Personen in Schulung in der Steiermark nahm um +14,7 % auf 7.684 Personen zu. Insgesamt waren Ende August 2024 exakt 42.413 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +14,1 % bzw. +5.231 mehr als im Vorjahr. In Österreich stieg die Zahl der Personen in Schulungsmaßnahmen um +9,0 % auf 64.798 Personen. Insgesamt waren Ende August 2024 in Österreich 352.256 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet, ein Zuwachs von +9,8 % gegenüber dem Vorjahr.

Ende August 2024 betrug die (endgültige) Arbeitslosenquote in der Steiermark 5,9 % und lag damit um +0,7 %-Punkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 6,7 % bzw. +0,6 %-Punkte).

Die Zahl der beim steirischen AMS gemeldeten sofort verfügbaren offenen Stellen reduzierte sich um -16,4 % gegenüber dem Vorjahr auf einen Bestand von 12.584 (Österreich: 92.827 bzw. -15,5 %).

Die Zahl der sofort verfügbaren offenen Lehrstellen reduzierte sich um -2,1 % auf 1.141 (Österreich: 8.632 bzw. -8,8 %) gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt waren in der Steiermark 948 (-3,2 %) Lehrstellensuchende gemeldet (Österreich: 10.109 bzw. +20,7 %).

Die folgende Tabelle 2 stellt einen kompakten Überblick für ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren **nach Wirtschaftsabschnitten (NACE)** für die Steiermark Ende August 2024 dar.

Tabelle 2: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für die Steiermark Ende August 2024

NACE	Benennung	AL	in % VJ	USB	in % VJ	ALQ	in %-Pkt. VJ	OS	in % VJ	AL/OS	abs. zum VJ
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	221	8,9	6.959	12,1	3,1	-0,1	76	-20,0	2,9	0,8
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	31	3,3	1.300	-1,4	2,3	0,1	20	-28,6	1,6	0,5
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	4.075	29,0	114.062	-2,3	3,4	0,8	976	-26,6	4,2	1,8
D	Energieversorgung	54	12,5	3.852	3,0	1,4	0,1	28	-3,4	1,9	0,3
E	Wasserversorgung; abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	200	34,2	3.619	-3,2	5,2	1,4	50	-18,0	4,0	1,6
F	Baugewerbe/Bau	2.070	14,4	42.175	-3,3	4,7	0,7	796	-25,7	2,6	0,9
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	4.602	13,5	74.295	-1,2	5,8	0,7	1.917	-19,7	2,4	0,7
H	Verkehr und Lagerei	1.712	25,6	25.089	-0,8	6,4	1,3	381	-13,4	4,5	1,4
I	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	3.088	9,2	26.868	-0,4	10,3	0,8	1.253	-2,1	2,5	0,3
J	Information und Kommunikation	573	16,5	12.912	-0,8	4,2	0,6	195	-14,1	2,9	0,8
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	318	12,8	11.750	2,7	2,6	0,2	118	-4,8	2,7	0,4
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	370	13,1	5.191	0,1	6,7	0,7	59	-24,4	6,3	2,1
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1.222	10,8	25.931	1,4	4,5	0,4	397	-2,2	3,1	0,4
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	5.893	13,3	28.631	-8,7	17,1	2,8	4.536	-19,1	1,3	0,4
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1.478	-1,8	83.111	2,0	1,7	-0,1	263	-7,1	5,6	0,3
P	Erziehung und Unterricht	998	14,4	16.871	2,7	5,6	0,5	97	-46,1	10,3	5,4
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	4.989	15,1	44.165	4,6	10,1	0,8	1.137	5,5	4,4	0,4
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	321	1,3	4.921	0,2	6,1	0,1	49	-22,2	6,6	1,5
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	805	12,7	10.935	-1,9	6,9	0,8	216	-16,9	3,7	1,0
T	Private Haushalte mit Hauspersonal	30	-34,8	294	2,4	9,3	-4,6	5	0,0	6,0	-3,2
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0,0	0				0			
UNB	Unbekannt	1.679	1,9					15	-16,7		
GESAMT	GESAMT	34.729	13,9	551.606	-0,6	5,9	0,7	12.584	-16,4	2,8	0,7

Quelle: AMS, eigene Berechnungen A12.

Abkürzungsindex: AL = Bestand an vorgemerkten Arbeitslosen, OS = Bestand an sofort verfügbaren offenen Stellen, AL/OS = Arbeitslose je sofort verfügbarer offener Stelle, in % VJ = Veränderung in % zum Vorjahr, abs. zum VJ = Veränderung absolut zum Vorjahr in Prozentpunkten.

Beispielsweise lag die gesamte **Arbeitslosenquote (ALQ)** Ende August bei 5,9 %; die höchsten ALQ waren hier in den Wirtschaftsabschnitten Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (N) mit 17,1 %, dem Tourismus (I) mit 10,3 %, dem Gesundheits- und Sozialwesen mit 10,1 % und den

privaten Haushalten (T) mit 9,3 % und zu finden. In beinahe allen Wirtschaftsbereichen kam es zu einer Erhöhung der ALQ im Vorjahresvergleich.

Die **unselbstständige Beschäftigung** (inklusive Kinderbetreuungsgeldbezieher:innen und Präsenzdienster mit aufrechtem Arbeitsvertrag) lag mit 551.606 Beschäftigungsverhältnissen um -0,6 % bzw. -3.561 unter dem Vorjahreswert. Die stärksten Rückgänge bei der Beschäftigung sind spiegelbildlich in den Bereichen aufgetreten, in denen die Arbeitslosigkeit am stärksten zunahm. Das betraf die Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (N) mit -8,7 % bzw. -2.724, die Herstellung von Waren (C) mit -2,3 % bzw. -2.707, das Bauwesen (F) mit -3,3 % bzw. -1.427, den Handel (G) mit -1,2 % bzw. -866 und den Bereich Verkehr und Lagerei (H) mit -0,8 % bzw. -212 Beschäftigungsverhältnissen.

Die Zahl der **vorgemerkten Arbeitslosen** stieg in der Steiermark im Vorjahresvergleich um +13,9 % auf 34.729 Personen. Die absolut meisten Arbeitslosen sind in den Wirtschaftsabschnitten Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (N), Gesundheits- und Sozialwesen (Q), Handel (G), Herstellung von Waren (C) und Tourismus (I) sowie Bau (F) zu finden. Die höchsten relativen Zuwächse an vorgemerkten Arbeitslosen verzeichneten die Wirtschaftsabschnitte Wasserversorgung (+34,2 %), Herstellung von Waren (C) mit +29,0 %, Verkehr und Lagerei (J) mit +25,6 % und Information und Kommunikation (J) mit +16,5 %.

Bei der Zahl der **sofort verfügbaren offenen Stellen (OS)** kam es insgesamt zu einer deutlichen Reduktion von -16,4 % auf 12.584. Mit Ausnahme des Gesundheits- und Sozialwesens (Q) mit +5,5 % auf 1.137 kam es in allen Bereichen zu Rückgängen – zumeist im deutlich zweistelligen Prozentbereich.

Die gesamte **Stellenandrangquote** (berechnet durch Arbeitslose je sofort verfügbarer offener Stelle) stieg Ende August 2024 in der Steiermark auf 2,8 und lag damit um +0,7 %-Punkte über dem Vorjahr. Die geringste Stellenandrangquote von 1,3 wurde im Wirtschaftsabschnitt Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (N) gemessen. Auch im Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G) mit 2,4 und im Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie (I) mit 2,5 sind weiterhin sehr niedrige Stellenandrangquoten vorhanden, die die Personalsuche erschweren.

2.2 DER ARBEITSMARKT IN DEN ERSTEN ACHT MONATEN 2024 IN DER STEIERMARK UND ÖSTERREICH

Die angespannte Lage am steirischen Arbeitsmarkt ist, trotz aller Resilienz, deutlich spürbar und wird es aller Voraussicht auch noch einige Zeit bleiben. Für eine spürbare Erholung am Arbeitsmarkt fällt das aktuelle Wirtschaftswachstum zu schwach aus.

Insgesamt sank die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültig) in den ersten acht Monaten 2024 geringfügig in der Steiermark gegenüber der Vorjahresperiode durchschnittlich um -0,2 % (siebter Platz im Bundesländerranking) bzw. -1.000 Beschäftigungsverhältnisse auf 537.923 (Österreich: +0,2 %). Drei Bundesländer verzeichneten weiterhin Zuwächse bei der unselbstständigen Beschäftigung. Das waren Wien mit +1,0 % sowie Salzburg und Tirol mit jeweils +0,8 %. Den größten Rückgang gab es in Oberösterreich mit -0,6 % bzw. rund -3.877 Beschäftigungsverhältnissen.

Gleichzeitig stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen in den ersten acht Monaten 2024 um +12,0 % bzw. +3.787 auf 35.262 in der Steiermark – der zweitstärkste Zuwachs aller Bundesländer hinter Oberösterreich (+17,7 %) und vor Salzburg mit +10,8 %. In Österreich stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen um +10,1 % bzw. +26.973 auf durchschnittlich 292.993 Personen.

In der Steiermark kam es in den ersten acht Monaten 2024 zu einem Zuwachs der Arbeitslosigkeit bei den Frauen von +8,4 % und einem deutlicheren Zuwachs von +14,8 % bei den Männern. Die Gruppe der Älteren (50+) erfuhr einen Zuwachs von +9,0 %. Die Gruppe der Langzeitarbeitslosen verzeichnete einen Zuwachs von +12,4 %, die Zahl der Langzeitbeschäftigungslosen erhöhte sich um +11,4 %. Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Jugendlichen stieg um +12,9 %. Die Zahl der Personen in Schulung nahm um +12,6 % zu. Insgesamt waren in den ersten acht Monaten 2024 durchschnittlich 43.829 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +12,2 % bzw. +4.749 mehr als im Vorjahr. Die (endgültige) durchschnittliche Arbeitslosenquote lag mit 6,1 % um +0,6 %-Punkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 6,9 % bzw. +0,6 %-Punkte). Die folgende Tabelle gibt einen detaillierten Überblick über die Arbeitsmarktsituation in den ersten acht Monaten 2024 sowie im Jahr 2023.

Tabelle 3: Arbeitsmarktindikatoren für die ersten acht Monate 2024 und den Jahresdurchschnitt 2023 für die Steiermark und Österreich

Indikator	Steiermark				Österreich			
	1-8M 2024	Veränderung zu 1-8M 2023	2023	Veränderung zu 2022	1-8M 2024	Veränderung zu 1-8M 2023	2023	Veränderung zu 2022
Unselbstständig Aktivbeschäftigte*	537.923	-0,2 %	539.340	0,6 %	3.896.547	0,2 %	3.889.419	1,2 %
davon Frauen*	244.909	0,8 %	243.477	1,0 %	1.798.563	1,0 %	1.781.532	1,5 %
davon Männer*	293.015	-1,0 %	295.863	0,3 %	2.097.984	-0,5 %	2.107.886	0,8 %
Arbeitslosenquote in %**	6,1	0,6 %-Punkte	5,5	0,2 %-Punkte	6,9	0,6 %-Punkte	6,4	0,1 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Frauen**	5,5	0,4 %-Punkte	5,1	0,1 %-Punkte	6,3	0,4 %-Punkte	6,0	0,0 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Männer**	6,5	0,8 %-Punkte	5,8	0,3 %-Punkte	7,4	0,8 %-Punkte	6,8	0,2 %-Punkte
Vorgemerkte Arbeitslose	35.262	12,0 %	31.742	5,4 %	292.993	10,1 %	270.773	2,9 %
davon Frauen	14.759	8,4 %	13.596	3,1 %	124.557	8,0 %	116.919	0,7 %
davon Männer	20.503	14,8 %	18.145	7,1 %	168.436	11,8 %	153.853	4,7 %
davon Jugendliche	3.682	12,9 %	3.400	13,6 %	30.800	14,0 %	28.323	11,0 %
davon ältere Arbeitslose (50+)	12.173	9,0 %	11.093	-0,4 %	90.449	6,2 %	85.522	-3,1 %
davon länger als ein Jahr arbeitslos	4.318	12,4 %	3.854	-15,8 %	34.486	4,7 %	32.495	-26,7 %
davon Langzeitbeschäftigungslose	8.500	11,4 %	7.623	-14,2 %	80.940	7,5 %	74.970	-16,2 %
SchulungsteilnehmerInnen	8.567	12,6 %	7.760	1,7 %	75.035	7,9 %	70.546	1,5 %
davon Frauen	4.928	12,1 %	4.530	7,3 %	38.440	7,2 %	36.659	1,1 %
davon Männer	3.640	13,4 %	3.230	-5,2 %	36.595	8,6 %	33.887	1,9 %
Vorgemerkte Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen	43.829	12,2 %	39.501	4,6 %	368.027	9,7 %	341.319	2,6 %
davon Frauen	19.687	9,3 %	18.126	4,1 %	162.997	7,8 %	153.578	0,8 %
davon Männer	24.142	14,6 %	21.375	5,1 %	205.031	11,2 %	187.741	4,2 %
sofort verfügbare offene Stellen	12.691	-19,9 %	14.990	-19,5 %	93.185	-17,7 %	108.401	-13,6 %
Lehrstellensuchende	661	-4,3 %	745	10,4 %	7.332	18,8 %	6.630	5,6 %
sofort verfügbare offene Lehrstellen	1.050	-11,0 %	1.184	-9,5 %	8.182	-7,4 %	8.998	-7,2 %

Quelle: DVSV, AMS, Berechnungen Abteilung 12; * inklusive freier Dienstnehmer; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 12.9.2024..

3 Tabellenanhang: Bundesländervergleich Arbeitsmarkt

Die folgende Tabelle 3 stellt einen kompakten Überblick für ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren im Bundesländervergleich zum Stichtag 31.8.2024 sowie für die ersten acht Monate 2024 dar.

Tabelle 4: Arbeitsmarktindikatoren für den August 2024 und die ersten acht Monate 2024 für die Bundesländer und Österreich (endgültige Werte)

STICHTAG: 31.08.2024

BL	USB-AKTIV	Verä. zum VJ in %	AL	Verä. zum VJ in %	ALQ	Verä. zum VJ in %-Punkten	OS	Verä. zum VJ in %	AL/OS	Verä. zum VJ in %-Punkten
Burgenland	113.303	-0,1 %	7.595	5,3 %	6,2 %	0,3	1.518	-4,8 %	5,0	0,5
Kärnten	225.584	-0,8 %	15.273	4,2 %	6,2 %	0,3	5.784	-19,2 %	2,6	0,6
Niederösterreich	649.187	-0,4 %	43.439	8,2 %	6,2 %	0,5	15.648	-12,4 %	2,8	0,5
Oberösterreich	685.892	-1,0 %	35.531	17,1 %	4,8 %	0,7	20.185	-25,1 %	1,8	0,6
Salzburg	271.581	0,3 %	10.323	13,5 %	3,6 %	0,4	7.599	-22,4 %	1,4	0,4
Steiermark	542.931	-0,5 %	34.729	13,9 %	5,9 %	0,7	12.584	-16,4 %	2,8	0,7
Tirol	356.990	0,4 %	12.191	16,1 %	3,2 %	0,4	7.403	-8,3 %	1,6	0,3
Vorarlberg	169.465	-0,3 %	10.180	7,7 %	5,6 %	0,4	4.997	-7,7 %	2,0	0,3
Wien	914.039	0,9 %	118.197	8,0 %	11,3 %	0,7	17.109	-4,6 %	6,9	0,8
Österreich	3.928.972	-0,1 %	287.458	10,0 %	6,7 %	0,6	92.827	-15,5 %	3,1	0,7

PERIODE: 1-8M 2024

BL	USB-AKTIV	Verä. zum VJ in %	AL	Verä. zum VJ in %	ALQ	Verä. zum VJ in %-Punkten	OS	Verä. zum VJ in %	AL/OS	Verä. zum VJ in %-Punkten
Burgenland	110.966	0,1 %	8.215	7,3 %	6,8 %	0,4	1.494	-11,6 %	5,5	1,0
Kärnten	219.156	-0,2 %	17.450	4,3 %	7,3 %	0,3	5.974	-26,1 %	2,9	0,9
Niederösterreich	642.286	-0,2 %	44.456	9,2 %	6,4 %	0,5	15.612	-16,0 %	2,8	0,7
Oberösterreich	682.894	-0,6 %	34.631	17,7 %	4,7 %	0,7	20.515	-27,7 %	1,7	0,7
Salzburg	269.381	0,8 %	11.408	10,8 %	4,0 %	0,4	8.035	-22,5 %	1,4	0,4
Steiermark	537.923	-0,2 %	35.262	12,0 %	6,1 %	0,6	12.691	-19,9 %	2,8	0,8
Tirol	353.893	0,8 %	15.171	10,1 %	4,0 %	0,3	7.293	-11,6 %	2,1	0,4
Vorarlberg	169.764	-0,1 %	9.955	10,0 %	5,4 %	0,5	4.828	-7,7 %	2,1	0,3
Wien	910.284	1,0 %	116.446	8,9 %	11,2 %	0,7	16.745	-0,6 %	7,0	0,6
Österreich	3.896.547	0,2 %	292.993	10,1 %	6,9 %	0,6	93.185	-17,7 %	3,1	0,8

Quelle: DVSV, AMS, Berechnungen Abteilung 12; * inklusive freier Dienstnehmer; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 12.9.2024. OS = sofort verfügbare offene Stellen, AL = vorgemerkte Arbeitslose, AL/OS = Zahl der Arbeitslosen je sofort verfügbarer offener Stelle, Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Der Arbeitsmarkt auf der Ebene der politischen Bezirke der Steiermark

Tabelle 5: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für den 31.8.2024 für die politischen Bezirke der Steiermark und Österreich (Arbeitslosenquote mit AMS-Berechnung abgestimmt)

Politische Bezirke/BL	vorgemerkte Arbeitslose			Arbeitslosenquote in % **		
	31.08.2024	Ver. in %	Rang Ver. in %	31.08.2024	Ver. in %-Punkten	Rang Ver. in %-Punkten
Graz (Stadt)	13.723	15,1	9	9,7	1,2	13
Deutschlandsberg	1.405	12,3	7	5,4	0,6	6
Graz-Umgebung	3.746	16,6	10	5,0	0,7	8
Leibnitz	2.346	14,8	8	6,0	0,8	9
Leoben	1.256	5,1	2	5,0	0,3	3
Liezen	1.175	1,6	1	3,4	0,1	1
Murau	265	5,2	3	2,4	0,2	2
Voitsberg	1.227	12,3	6	5,7	0,7	7
Weiz	1.670	22,9	13	4,1	0,8	10
Murtal	1.877	21,1	12	6,3	1,1	12
Bruck-Mürzzuschlag	2.298	5,7	4	5,7	0,4	4
Hartberg-Fürstenfeld	2.046	11,1	5	5,2	0,6	5
Südoststeiermark	1.695	18,0	11	4,8	0,8	11
Steiermark	34.729	13,9		5,9	0,7	
Österreich	287.458	10,0		6,7	0,6	

Quelle: DVSU, AMS, Berechnungen Abteilung 12; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 12.9.2024; Arbeitslosenquote der Bezirke vorläufig, eigene Berechnungen Abteilung 12; Schätzung der unselbstständig Beschäftigten basierend auf der neuen Wohnortzuordnung des DVSU.

Tabelle 6: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für den Jahresdurchschnitt 2023 für die politischen Bezirke der Steiermark und Österreich

Politische Bezirke/BL	vorgemerkte Arbeitslose			Arbeitslosenquote in % **		
	Ø 2023	Ver. in %	Rang Ver. in %	Ø 2023	Ver. in %-Punkten	Rang Ver. in %-Punkten
Graz (Stadt)	12.009	9,4	11	8,6	0,6	13
Deutschlandsberg	1.324	-4,2	1	5,0	-0,2	2
Graz-Umgebung	3.199	2,8	6	4,3	0,1	5
Leibnitz	2.266	4,4	8	5,9	0,2	8
Leoben	1.254	0,4	4	5,0	0,0	3
Liezen	1.492	0,0	3	4,3	0,0	4
Murau	376	1,4	5	3,4	0,1	6
Voitsberg	1.057	8,0	10	4,9	0,4	11
Weiz	1.338	9,9	12	3,2	0,3	9
Murtal	1.693	3,2	7	5,7	0,2	7
Bruck-Mürzzuschlag	2.167	-3,8	2	5,4	-0,2	1
Hartberg-Fürstenfeld	1.925	6,5	9	4,9	0,3	10
Südoststeiermark	1.642	11,4	13	4,6	0,5	12
Steiermark	31.742	5,4		5,5	0,1	
Österreich	270.773	2,9		6,4	0,1	

Quelle: DVSU, AMS, Berechnungen Abteilung 12; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 12.9.2024.

Tabelle 7: Tabellarischer Überblick über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bundesländern und Österreich für die ersten acht Monate 2024, (endgültig)

ENDGÜLTIG
 Durchschnittswerte
 1-8M 2024 1-8M 2023

	USB-AKTIV	USB-AKTIV	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	110.966	110.837	0,1	129	4	Burgenland
Kärnten	219.156	219.681	-0,2	-525	8	Kärnten
Niederösterreich	642.286	643.316	-0,2	-1.030	6	Niederösterreich
Oberösterreich	682.894	686.771	-0,6	-3.877	9	Oberösterreich
Salzburg	269.381	267.309	0,8	2.072	3	Salzburg
Steiermark	537.923	538.923	-0,2	-1.000	7	Steiermark
Tirol	353.893	351.004	0,8	2.889	2	Tirol
Vorarlberg	169.764	169.913	-0,1	-149	5	Vorarlberg
Wien	910.284	901.226	1,0	9.058	1	Wien
ÖSTERREICH	3.896.547	3.888.978	0,2	7.569		ÖSTERREICH

	1-8M 2024	1-8M 2023	rel. in %	abs.	RANG rel.	
	AL	AL				
Burgenland	8.215	7.655	7,3	560	2	Burgenland
Kärnten	17.450	16.727	4,3	723	1	Kärnten
Niederösterreich	44.456	40.706	9,2	3.749	4	Niederösterreich
Oberösterreich	34.631	29.420	17,7	5.211	9	Oberösterreich
Salzburg	11.408	10.295	10,8	1.113	7	Salzburg
Steiermark	35.262	31.475	12,0	3.787	8	Steiermark
Tirol	15.171	13.783	10,1	1.388	6	Tirol
Vorarlberg	9.955	9.054	10,0	901	5	Vorarlberg
Wien	116.446	106.905	8,9	9.541	3	Wien
ÖSTERREICH	292.993	266.020	10,1	26.973		ÖSTERREICH

	1-8M 2024	1-8M 2023	rel. in %	abs.	RANG rel.	
	SC	SC				
Burgenland	1.683	1.638	2,8	46	1	Burgenland
Kärnten	2.893	2.563	12,9	330	9	Kärnten
Niederösterreich	9.034	8.532	5,9	502	4	Niederösterreich
Oberösterreich	10.087	9.189	9,8	899	6	Oberösterreich
Salzburg	2.222	1.994	11,4	228	7	Salzburg
Steiermark	8.567	7.605	12,6	962	8	Steiermark
Tirol	2.202	2.088	5,4	113	3	Tirol
Vorarlberg	2.277	2.165	5,2	112	2	Vorarlberg
Wien	36.070	33.783	6,8	2.287	5	Wien
ÖSTERREICH	75.035	69.557	7,9	5.478		ÖSTERREICH

	1-8M 2024	1-8M 2023	rel. in %	abs.	RANG abs.	
	ALQ	ALQ				
Burgenland	6,8	6,4		0,4	4	Burgenland
Kärnten	7,3	7,0		0,3	1	Kärnten
Niederösterreich	6,4	5,8		0,5	6	Niederösterreich
Oberösterreich	4,7	4,0		0,7	8	Oberösterreich
Salzburg	4,0	3,6		0,4	3	Salzburg
Steiermark	6,1	5,4		0,6	7	Steiermark
Tirol	4,0	3,7		0,3	2	Tirol
Vorarlberg	5,4	5,0		0,5	5	Vorarlberg
Wien	11,2	10,5		0,7	9	Wien
ÖSTERREICH	6,9	6,3		0,6		ÖSTERREICH

	1-8M 2024	1-8M 2023	rel. in %	abs.	RANG rel.	
	AL+SC	AL+SC				
Burgenland	9.898	9.292	6,5	606	2	Burgenland
Kärnten	20.343	19.290	5,5	1.053	1	Kärnten
Niederösterreich	53.489	49.238	8,6	4.251	4	Niederösterreich
Oberösterreich	44.719	38.609	15,8	6.110	9	Oberösterreich
Salzburg	13.629	12.289	10,9	1.340	7	Salzburg
Steiermark	43.829	39.080	12,2	4.749	8	Steiermark
Tirol	17.373	15.872	9,5	1.501	6	Tirol
Vorarlberg	12.232	11.219	9,0	1.013	5	Vorarlberg
Wien	152.516	140.687	8,4	11.829	3	Wien
ÖSTERREICH	368.027	335.577	9,7	32.451		ÖSTERREICH

Quelle: AMS, DVSV, eigene Berechnungen Abteilung 12, Datenstand 12.9.2024.

Tabelle 8: Tabellarischer Überblick über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bundesländern und Österreich Ende August 2024 – Stichtagswerte, (endgültig)

ENDGÜLTIG
Stichtagswerte
31.08.2024 31.08.2023

	USB-AKTIV	USB-AKTIV	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	113.303	113.439	-0,1	-136	4	Burgenland
Kärnten	225.584	227.300	-0,8	-1.716	8	Kärnten
Niederösterreich	649.187	651.915	-0,4	-2.728	6	Niederösterreich
Oberösterreich	685.892	692.562	-1,0	-6.670	9	Oberösterreich
Salzburg	271.581	270.785	0,3	796	3	Salzburg
Steiermark	542.931	545.891	-0,5	-2.960	7	Steiermark
Tirol	356.990	355.734	0,4	1.256	2	Tirol
Vorarlberg	169.465	170.015	-0,3	-550	5	Vorarlberg
Wien	914.039	905.953	0,9	8.086	1	Wien
ÖSTERREICH	3.928.972	3.933.594	-0,1	-4.622		ÖSTERREICH

	AL	AL	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	7.595	7.211	5,3	384	2	Burgenland
Kärnten	15.273	14.660	4,2	613	1	Kärnten
Niederösterreich	43.439	40.133	8,2	3.306	5	Niederösterreich
Oberösterreich	35.531	30.334	17,1	5.197	9	Oberösterreich
Salzburg	10.323	9.092	13,5	1.231	6	Salzburg
Steiermark	34.729	30.484	13,9	4.245	7	Steiermark
Tirol	12.191	10.498	16,1	1.693	8	Tirol
Vorarlberg	10.180	9.448	7,7	732	3	Vorarlberg
Wien	118.197	109.438	8,0	8.759	4	Wien
ÖSTERREICH	287.458	261.298	10,0	26.160		ÖSTERREICH

	SC	SC	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	1.550	1.437	7,9	113	3	Burgenland
Kärnten	2.441	2.100	16,2	341	8	Kärnten
Niederösterreich	7.647	7.210	6,1	437	1	Niederösterreich
Oberösterreich	8.827	8.058	9,5	769	4	Oberösterreich
Salzburg	1.797	1.452	23,8	345	9	Salzburg
Steiermark	7.684	6.698	14,7	986	6	Steiermark
Tirol	1.961	1.691	16,0	270	7	Tirol
Vorarlberg	1.794	1.623	10,5	171	5	Vorarlberg
Wien	31.097	29.192	6,5	1.905	2	Wien
ÖSTERREICH	64.798	59.461	9,0	5.337		ÖSTERREICH

	ALQ	ALQ	rel. in %	abs.	RANG abs.	
Burgenland	6,2	5,9		0,3	2	Burgenland
Kärnten	6,2	6,0		0,3	1	Kärnten
Niederösterreich	6,2	5,7		0,5	6	Niederösterreich
Oberösterreich	4,8	4,1		0,7	9	Oberösterreich
Salzburg	3,6	3,2		0,4	4	Salzburg
Steiermark	5,9	5,2		0,7	8	Steiermark
Tirol	3,2	2,8		0,4	5	Tirol
Vorarlberg	5,6	5,2		0,4	3	Vorarlberg
Wien	11,3	10,7		0,7	7	Wien
ÖSTERREICH	6,7	6,1		0,6		ÖSTERREICH

	AL+SC	AL+SC	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	9.145	8.648	5,7	497	2	Burgenland
Kärnten	17.714	16.760	5,7	954	1	Kärnten
Niederösterreich	51.086	47.343	7,9	3.743	4	Niederösterreich
Oberösterreich	44.358	38.392	15,5	5.966	8	Oberösterreich
Salzburg	12.120	10.544	14,9	1.576	7	Salzburg
Steiermark	42.413	37.182	14,1	5.231	6	Steiermark
Tirol	14.152	12.189	16,1	1.963	9	Tirol
Vorarlberg	11.974	11.071	8,2	903	5	Vorarlberg
Wien	149.294	138.630	7,7	10.664	3	Wien
ÖSTERREICH	352.256	320.759	9,8	31.497		ÖSTERREICH

Quelle: AMS, DVSV, eigene Berechnungen Abteilung 12, Datenstand 12.9.2024.